

«Teuerungsausgleich jetzt!»

Die Delegierten des Unterverbands der Pensionierten trafen sich am 11. Oktober im Centre Löwenberg in Murten. Am Tag zuvor hat bereits die Bildungstagung des PV stattgefunden (siehe Text unten). Das wichtigste Thema der Delegiertenversammlung bezog sich denn auch auf den Vortag: die aktuelle Rentensituation.

Die Teuerung hat dazu geführt, dass Pensionierte am Monatsende immer weniger Geld im Portemonnaie haben. Deshalb diskutieren die Delegierten über einen Antrag, der den Stiftungsrat der PK SBB auffordert, 2024 einen signifikanten Teuerungsausgleich auszurichten. «Wir müssten uns in eine psychiatrische Klinik einliefern lassen, wenn wir diesem Antrag nicht zustimmen würden,» sagt PV-Zentralpräsident Roland Schwager. «Es braucht einen Teuerungsausgleich nicht nur bei der AHV, sondern auch bei der Pensionskasse.» Die Delegierten sind sich einig, es braucht nicht nur Lohnverhandlungen, sondern auch Verhandlungen über Renten. Das Verdikt ist klar: Einstimmige Annahme des Antrags, der PK SBB eine entsprechende Resolution zu überweisen.

Ebenfalls einstimmig verabschieden die Delegierten das Budget 2024. Zudem stimmen sie einem Wechsel im Vorstand zu. Hans Heule tritt aus dem Vorstand zurück. Alex Bringolf, Zentralsekretär des PV, übernimmt verschiedene Funktionen von ihm: Er wird Ersatzmitglied im Vorstand des SEV, Delegierter beim SGB und bei VASOS, dem nationalen Dachverband aktiver Seniorinnen und Senioren sowie Selbsthilfeorganisationen für ein Alter in Würde und Selbstbestimmung. Max Krieg übernimmt von Heinz Bolliger das DV-Präsidium. Die Delegierten goutieren diese Wechsel und danken den Kollegen mit einem grossen Applaus.

Eine Vakanz bleibt noch: Der PV sucht noch mindestens eine zweite Vertreterin in der Frauenkommission des SEV.

Michael Spahr